

Materialien zu Linh Tran

(bv_tran_materialien.pdf)

Online-Material zur Methode

4 Wer bin ich?

Biografische Annäherungen an Rassismus und Antisemitismus

Bildrechte: BildungsBausteine e.V.



Aus der Methodenhandreichung

Verknüpfungen. Ansätze für die antisemitismus- und rassismuskritische Bildung (BildungsBausteine e.V., Berlin 2019)

Die Erarbeitung des Online-Materials erfolgte 2022 im Rahmen des Projekts „Bewegte Vielfalt in Berlin“, gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung im Rahmen des Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.



Das Modellprojekt „Verknüpfungen“ (2015–2019), in dessen Rahmen die erste Auflage der Handreichung entstanden ist, wurde unterstützt:

vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, von der Bundeszentrale für politische Bildung, der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und der F. C. Flick Stiftung; umgesetzt wurde es in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen.

*Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Förderinstitutionen dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor*innen die Verantwortung.*

Materialpaket zu Linh Tran

Inhalt

Übersicht.....	1
Kurzbiografie von Linh Tran	2
Foto von Linh Tran	3
Informationen und Auswertungsfragen zum Kurzfilm <i>Wer bin ich? – Linh Tran</i>	4

Übersicht

Thematische Schwerpunkte

Die Biographie von Linh Tran bietet Anknüpfungspunkte zu Themen wie vietnamesische Arbeitsmigration in die DDR, Identitätsvielfalt, antiasiatischer Rassismus und Empowerment.

Vorschläge zur Weiterarbeit

Mit dem *Biografie-Quiz*, das sich mit den vier Biografien von Sawsan Chebli, Shlomit Tripp, Matondo Castlo und Janko Lauenberger beschäftigt, können Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit Kolonialrassismus, antimuslimischer Rassismus, Gadjé-Rassismus und Antisemitismus erarbeitet werden.

Kurzbiografie von Linh Tran

Linh Tran ist als Kind vietnamesischer Vertragsarbeiter*innen in Berlin aufgewachsen. Sie hat Kommunikationswissenschaften studiert, beim Kinderkanal gejobbt und beim deutsch-vietnamesischen Podcast *Rice and Shine* mitgewirkt.

Aktuell ist Linh Tran Reporterin für das Newscenter und die crossmediale Schwerpunktplanung bei *rbb24*, freie Social Media-Redakteurin für *ZEIT ONLINE* und Autorin für das Onlinemagazin *jetzt der Süddeutschen Zeitung*, für den *Bayerischen Rundfunk* und für *Radio Bremen*.



Informationen und Auswertungsfragen zum Kurzfilm *Wer bin ich? – Linh Tran*

Das Interview mit Linh Tran wurde im Dezember 2022 im Rahmen des BildungsBausteine-Projekts „Bewegte Vielfalt in Berlin“ gemeinsam mit Schüler*innen der Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule in Berlin-Marzahn gedreht. Zuvor hatten sich die Schüler*innen eingehend mit der Biografie von Linh Tran beschäftigt und auf dieser Basis ihre eigenen Fragen für das Interview erarbeitet.

In dem gut neun Minuten langen Film spricht Linh Tran über ihre Kindheit und den Blumenladen ihrer Eltern, deren Geschichte als vietnamesische Vertragsarbeiter*innen, ihre eigenen Erfahrungen mit antiasiatischem (Alltags-)Rassismus sowie über „Anderssein“ und multiple Identitäten.

Folgende Fragen können für die Auswertung genutzt werden:

- Was erzählt Linh Tran über ihre Kindheit?
- Was erfahrt ihr über ihre Eltern?
- Warum sind ihre Eltern in die DDR gekommen?
- Was hat die Wende für ihre Eltern bedeutet?
- In welcher Form erlebt Linh Tran Rassismus?
- Welche Vorurteile gegenüber Vietnames*innen benennt sie?
- Obwohl diese Vorurteile zumeist positiv gemeint sind, mag Linh Tran sie nicht. Warum?

YouTube-Link zum Film:
<https://youtu.be/rRMZh1TUXnM&t=5s>